



Wir fo(e)rtern Nachhaltigkeit gemeinsam

11. Oktober 2015

wirundjetzt Newsletter 8/2015

Liebe Freunde und Interessierte vom wirundjetzt Netzwerk,

endlich ist der Herbst da, und mit ihm kommt die Zeit wo sich immer mehr wieder zurück zieht ins Innere, in die Erde. Und doch gibt es überall viele Feuer die brennen und so viele Aktionen von aktiven und engagierten Menschen rund um den See, aber auch Weltweit.

Lasst uns zusammen das Fest des Lebens feiern, und lasst uns zusammen aufstehen und für das gehen wofür wir brennen. Das macht Mut und gibt Hoffnung. Immer mehr Kreise kommen zusammen, schließen sich, werden rund, entwickeln sich und die Träume werden immer konkreter und viele Ideen werden immer greifbarer und realistischer. Wir sind viele und wir werden immer mehr!

Wir freuen uns, euch auf einer der zahlreichen Veranstaltungen zu sehen und wünschen euch bis dahin alles Gute und nur das Beste.

Mit herzlichen Grüßen

für das wirundjetzt Team

Simon Neitzel

Die SoLaWi Ravensburg sucht neue Mitglieder für Gemüseanteile:
Anmeldefrist bei Solidarischer Landwirtschaft Ravensburg e.V. läuft

Regional, saisonal und fair: dafür steht das Konzept „Solidarische Landwirtschaft“, das seit diesem Frühjahr in Hübscher bei Ravensburg umgesetzt wird. Bis Anfang November läuft noch die Anmeldefrist für die letzten 15 Anteile der nächsten Gemüse-Saison 2016. Zum Info-Vortrag am Freitag, den 23. Oktober, sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, in Weingarten.

Das Besondere an dem Konzept „Solidarische Landwirtschaft“ ist, dass die knapp 100 Vereinsmitglieder die Finanzierungsgrundlage zwischen jungen Gärtnern ohne Grundbesitz und einem Betrieb ohne Hofnachfolge bilden. Die Ernte findet direkt den Weg vom Hof zum Teller und „Gemüse mit Charakter“ wird ebenfalls geliefert. Lebensmittelskandale, prekäre Beschäftigungsbedingungen und Marktabhängigkeit gehören so der Vergangenheit an. Mit diesem Konzept wirtschaften bereits über 90 Höfe in ganz Deutschland.

In Hübscher wird Gemüse von Aubergine bis Zwiebel angebaut und an die vier rund-um-die-Uhr zugängliche Verteilpunkte am Hof, in Ravensburg, Weingarten und Baienfurt geliefert. Weitere Infos sind auf der Homepage des Vereins zu finden: www.solawi-ravensburg.de

Nächste Termine:

23.10 - Vortrag über das Konzept "Solidarische Landwirtschaft" und den Verein

19 Uhr, Haus der Familie, Liebfrauenstr. 24, 88250 Weingarten

07.11 - Budget-Vorstellung für die nächste Gemüse-Saison 2016

17 Uhr, Haus der Familie, Liebfrauenstr. 24, 88250 Weingarten

27.11. – internationale Konferenz zur Nachhaltigen Entwicklung

wie bereits mitgeteilt wurde Ende September 2015 von der internationalen Staatengemeinschaft die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Doch was beinhalten die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele und wie können wir dazu beitragen, diese umzusetzen?

Um diese Fragen zu klären, veranstaltet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH in Kooperation mit der Stadt Konstanz, der Internationalen Bodenseekonferenz, dem Internationalen Städtebund, der Bodensee-Stiftung und der translake GmbH die ganztägige Konferenz: „Grenzenlos nachhaltig – Europäische Kommunen im Vergleich“.

Ziel ist es, einen Austausch zu Themen der Nachhaltigkeit (z.B. kommunales Nachhaltigkeitsmanagement) zu ermöglichen und anhand von Best-Practice-Beispielen voneinander zu lernen. In interaktiven Runden eines Weltcafés werden neue Handlungsfelder und Chancen für die kommunale Ebene diskutiert und ausgearbeitet. Fachliche Inputs von Expertinnen und Experten werden die Relevanz der SDGs auf den unterschiedlichen Ebenen (international, national, kommunal) einordnen.

Wir freuen uns sehr, Sie am 27. November 2015 hierzu ins Steigenberger Inselhotel in Konstanz einladen zu dürfen.

Details zum Programm können Sie dem Anhang entnehmen.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Reisekosten werden erstattet.

Bei Interesse melden Sie sich spätestens bis zum 06.11.2015 verbindlich über diesen [Link](#) an. Sollten Sie eine Übernachtung im Steigenberger Inselhotel wünschen, so ist die Hotelreservierung bis zum 14.10.2015 möglich.

Wir glauben, dass wenn sich viele aus den Netzwerken rund um das Thema Nachhaltigkeit vom Bodensee, aktiv sich daran beteiligen, dann können wir viel bewegen und Einfluss auf die Entwicklung nehmen. Also Bitte nehmt teil und zeigt euch!

5.11. - Gründungsprojekt - Bank für Gemeinwohl

19:00 Uhr Kulturbühne Ambach Am Bach 10, 6840 Götzis Einlass 18:30 Uhr, Eintritt frei! Jetzt geht's los: Werden Sie Genossenschafts-Mitglied! Projektleiterin Christine Tschütscher, Vorständin der Genossenschaft, und Michael Zorn von der Regionalgruppe Vorarlberg präsentieren die neuesten Entwicklungen rund um die Gründung der ersten ethischen Alternativbank in Österreich und verraten dabei im Detail, wann und wie man Anteile an der Genossenschaft, die Eigentümerin der Bank für Gemeinwohl sein wird, zeichnen kann. Einladung Wir gründen eine neue Bank. Gründen Sie mit! Wir freuen uns, Sie persönlich auf dieser Veranstaltung zu sehen und bitten um Ihre Anmeldung per Mail an: Michael Zorn, rg_vorarlberg@mitgruenden.at Mehr Informationen zum Projekt Bank für Gemeinwohl finden Sie auch unter: www.mitgruenden.at

20.11. 17:00 - 22.11.2015

New Warrior Training Adventure (NWTa)

Das NWTa ist eine moderne, männliche Initiation und Selbsterfahrung. Wir sind der Überzeugung, dass dies unersetzlich für die Entwicklung eines gesunden und erwachsenen männlichen Selbst ist, egal, wie alt ein Mann sein mag. Es ist die "Reise des Helden" der klassischen Literatur und Mythen, die in unserer modernen Kultur fast ganz verschwunden ist. Wir ermuntern Männer, ihr Leben nicht mehr stellvertretend durch Filme, Fernsehen, Süchte oder Ablenkungen zu leben, sondern ihr eigenes Abenteuer zu leben - in Echtzeit und gemeinsam mit anderen Männern.

"Die einzigen Teufel auf dieser Welt sind die, die sich in unseren eigenen Herzen befinden. Dort muss der Kampf gekämpft werden." Mahatma Ghandi
Es stehen 32 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Weitere Informationen findest Du im Anmeldeformular.

Ansprechpartner:

Jan Lütgen

Fon: 069 90017747

E-Mail: office@mkp-deutschland.de

Du kannst dich direkt hier auf der MKP Website online anmelden:

[Zur Online-Anmeldung](#)

16.-18.10. 2015 Wir-Prozess nach Scott Peck in Wasserburg

Einführung in den Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck

Um den Geist und das heilende Potential von Gemeinschaft zu erleben, ist es nicht unbedingt notwendig in einer solchen zu leben

Menschen, die sich auf die Kommunikationsempfehlungen nach Scott Peck einlassen und bereit sind, sich offen und authentisch mitzuteilen, können erfahren wie sich ein Raum jenseits von Beurteilung und Bewertung öffnet und die Herzqualität eines jeden Einzelnen zum Tragen kommt.

Einer der Basisqualitäten des Kommunikationsprozesses nach Scott Peck ist das Lauschen nach Innen und das Wahrnehmen von Impulsen.

Hierbei interessieren uns schwerpunktmäßig die Impulse, die nicht als Reaktion auf vorangegangene Beiträge erfolgen und vielleicht alten Verhaltensmustern entsprechen, sondern im tieferen Wesenskern der Person entstanden sind.

Im Rahmen eines wachen Gruppenfeldes kann so eine neue Qualität von Zeugenschaft, Präsenz und Achtsamkeit entstehen, die dazu in der Lage ist, die unterschiedlichsten Meinungen, Sichtweisen und Gefühle nebeneinander stehen zu lassen, ohne zu beurteilen und in „richtig“ und „falsch“ einzuteilen.

Der 3tägige Prozess der Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck kann zu einer Erfahrung von Gemeinschaft und Verbundenheit werden, die mit in den Alltag genommen werden kann, unabhängig von der aktuell bestehenden Lebensform.

Scott Peck spricht von 4 organisch, sich wiederholenden Phasen die sich in jeder Form von Gruppen, -und Gemeinschaftsbildung wiederholen:

Die Aufeinanderfolge der Phasen ist nicht linear.

- Pseudogemeinschaft (alle sind einer Meinung)
- Chaos (Unterschiedlichkeiten werden sichtbar)
- Leerwerden (sich anvertrauen, Herzöffnung)
- Authentische Gemeinschaft (gemeinsam zurückgelegter Weg, der Unterschiedlichkeiten zulassen kann)

Kultur- und Begegnungstätte Eulenspiegel Wasserburg/Bodensee

Dorfstr. 25, 88142 Wasserburg, 08382-89056,

eulenspiegel-wasserburg@t-online.de

Kosten: 100 €

Mit: Gabriele Kaupp und Werner Ratering (Gemeinschaft Schloss Tempelhof)